

Atemschriftzeichen / Sprechzeichen:
„Das Fräulein stand am Meere“ von Heine

Atemschriftzeichen (oder Sprechzeichen) stammen aus der Tradition von Schläffhorst/Andersen. Sie verbinden einen koordinierten Rhythmus von Sprechen und Atmen mit einem Bewegungsfluss. Eine einfache Form wie eine Schleife oder Spirale entsteht durch eine schwungvolle und konzentrierte Bewegung, die unendlich fortgesetzt werden kann.

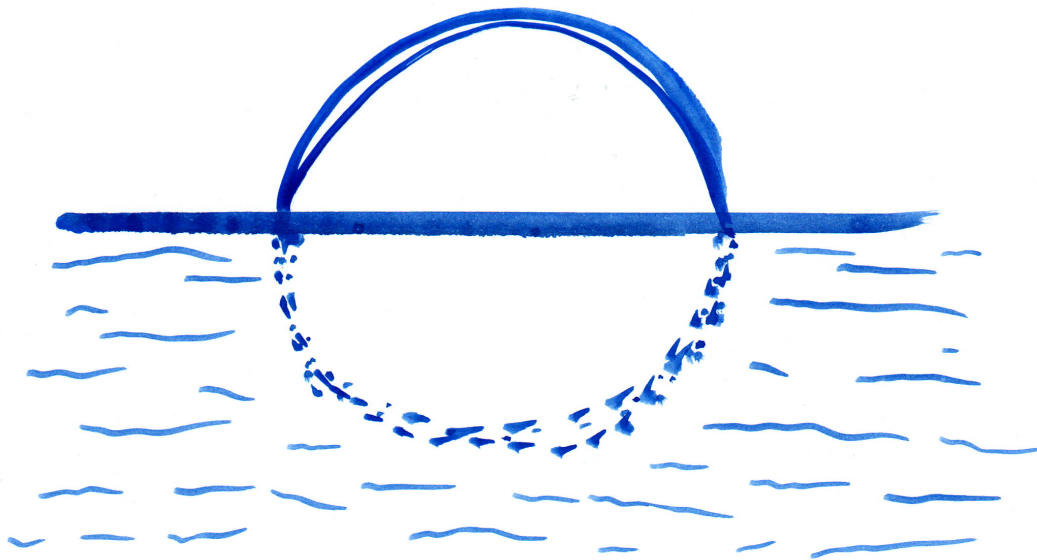
Viel Material ist für Kinder konzipiert, daher habe ich überlegt, welche Gedichte für Erwachsene sich mit passenden Zeichenbewegungen verbinden lassen.

Das Fräulein stand am Meere

Das Fräulein stand am Meere
Und seufzte lang und bang,
Es rührte sie so sehre
Der Sonnenuntergang.

Mein Fräulein! sein Sie munter,
Das ist ein altes Stück;
Hier vorne geht sie unter
Und kehrt von hinten zurück.

Heinrich Heine



Während des Rezitierens des Gedichts wird ein großer, unendlicher Kreis gemalt. Die obere Hälfte liegt gedanklich oberhalb des Horizonts, die andere ist bereits im Meer versunken (daher hier gestrichelt dargestellt).